

# Film ab für Akatsuki

F.A.F.A

Von abgemeldet

## Kapitel 4: GEIZ IST GEIL!

„Deidara komm da runter!“ rief Sasori, der seinem Kollegen zusah wie er einen der vier Schornsteine hinauf kletterte. „Aber ich will doch nur mal schau wo der Rauch herkommt, un!“ „Du kommst jetzt sofort da runter oder ich hol dich!“ befahl Sasori wütend und sich in alle Richtungen umschauend, da es bestimmt Ärger geben würde, wenn sie entdeckt wurden. Nach einem kurzen Seufzer entschloss er sich seinem ungehorsamen Partner hinterher zu klettern um ihn auf den Boden der Tatsachen und des Schiffes zurück zu holen.

Oben angekommen:

„Hab ich dich endlich!“ rief Sasori triumphierend als er Deidas Mantelzipfel packte. „Ja hast du! Guck mal Sasori-San da kommt Rauch raus, un!“ grinste Deidara der von dem ganzen Kopf-in-den-Schornstein-halten schon ein ganz schwarzes Gesicht hatte. „Ja da kommt Rauch raus... und wo Rauch ist, da ist meistens auch Feuer und Holz brennt und ich bin aus Holz also lass uns verschwinden..“ fachsimpelte Sasori. „Hab dich nicht so und schau doch mal das is echt toll, un!“ lachte Deidara total begeistert, während er versuchte Sasori zu sich hochzuziehen. „Deidara lass los!“ rief der sich weigernde. „LOS JETZT, uun!“. Deidara saß nun auf der Spitze des Schornsteins und zog mit beiden Händen so stark er konnte an Sasoris Beinen, während der sich mit nur noch einer Hand an der Leiter festklammerte. \*Plop\* Sasoris Handgelenk war aus der Schalung gerutscht als Deidara noch mal kräftiger an den Beinen Sasoris gezogen hatte. Das kam für Beide sehr plötzlich und durch den fehlenden Widerstand kippten nun beide nach hinten um und fielen in den Schornstein.

Kisame und Itachi liefen in diesem Moment unter dem Schornstein vorbei als, dem immer noch gereizten, Itachi etwas hartes am Kopf traf. „Autsch!“ „Was denn?“ fragte Kisame besorgt. „Na toll jetzt werfen sie schon mit Puppenhänden nach mir... Hey da is ja Sasoris Ring dran!“ „Was? Zeig mal!.... Tatsächlich...“ synchron warfen die beiden einen Blick nach oben aber von Sasori oder Deidara war keine Spur. „Egal steck sie ein wenn wir ihn später sehen geben wir ihm die Hand zurück“ überlegte Itachi laut als er Kisame die Hand reichte der sie in die Manteltasche steckte, bevor sie ihren Spaziergang fortsetzten.

In der Zwischenzeit im Speisesaal.

„Bist du endlich satt? Du isst ja für zwei!“ nörgelte der Leader, der doch etwas wütend war, dass Zetsu und Tobi nun bei ihm und seiner Geliebten mit am Tisch saßen und die romantische Stimmung zunichte machten. Konan dagegen fand es sehr amüsant, was man an ihrem breiten und strahlendweißen Lächeln sehen konnte. „Aber Leader...!“

schmatzte Zetsu, während er sich einen Bissen nach dem anderen in den Mund stopfte „...wir sind doch zwei!“. Der Leader lies seinen Kopf verzweifelt gegen die Tischplatte knallen. „Tobi mag seinen Pudding!“ quiekte Tobi der eine riesige Schüssel Schokoladenpudding auf dem Schoß und einen Suppenlöffel in der Hand hatte. Konans Lächeln wurde breiter und sie strich dem Maskenträger über die Haare. Zetsu, der ebenfalls dabei war Tobi zu beobachten, achtete schon gar nicht mehr darauf was er sich eigentlich in den Mund schob und so war er nun dabei auf dem Besteck herum zu kauen, was der Leader missmutig beobachtete und den Pflanzenmann ermahnte beim Essen auf den Teller zu schauen. Als Zetsu endlich einigermaßen satt war wollten sich die Akas gerade auf den Weg zu ihren Zimmern machen, als ein Kellner mit der Rechnung angewackelt kam.

„WIE VIEL?“ schrie Pain entsetzt als er sich den Betrag anschaute. „Kaviar ist eben teuer und wenn ihr Freund nen ganzen Eimer davon nur als Vorspeise verdrückt dann...“ Versuchte der Kellner zu erklären. Zetsu wurde von Pain böse angeschielt, war sich aber keiner Schuld bewusst. „Ähm... da muss ein Komma verrutscht sein... rechnen sie es bitte noch mal nach!“ versuchte Pain den Kellner abzulenken, was auch klappte. Als der Kellner sich nämlich zu seiner Kasse begeben hatte, deutete Pain mit einem „Und los!“ an, dass sie schnellst möglich den Speisesaal verlassen sollten. Als sie diesen gerade verlassen hatten begegneten sie dem netten Franzosen von vorhin, der Pain ebenfalls eine Rechnung unter die Nase hielt. „Und was ist das?“ fragte Pain genervt. „Das mein Freund ischt die Rächnung der Reinigung meines Anzukes!“ erklärte der Franzose hochnäsiger. „Und sie glauben ernsthaft, dass ich die bezahle?“ fragte Pain mit gelangweilter Stimme nach. „Natürlisch! Oder muss isch erst ungemütlich werden?“ „Zetsu?“ „Ja?“ „Dieses Mal darfst du...“ „Alles klar“. Der Pflanzenmann stellte sich vor den Franzosen, der ihn verwirrt anschaute. „Heb doch mal bitte deine Arme...“ forderte Zetsu ihn auf. Der Europäer machte mit und wollte eben noch fragen wozu das gut sein sollte, als er schon in Zetsus Magen gelandet war. „Dann rutscht du besser“ lächelte der Pflanzenmann und die Akatsuki setzte ihren Weg fort.

To be continued...